

## Inspektionstour 2016

Einer der großen Termine des Zuchtjahres ist für die Deutsche Exmoor-Pony Gesellschaft DEPG die jeweilige Inspektionstour. Ein Richter besucht die Zuchtstätten und nach seiner Bewertung werden Jungtieren registriert und Junghengste zur Zucht zugelassen (oder nicht).

2016 reiste der englische Richter David Brewer sowie die deutsche Inspektorin Iris Feischner im November durch das Land, zudem begleitet von der 1. Vorsitzenden der DEPG, Sandy Rödde.



Der erste Stopp wurde im Haustierpark Lelkendorf eingelegt.

Hier wurde ein Hengstfohlen vorgestellt: "East Wind" aus "Seasider Lady of Avalon" und "Elsinore Adam Ant" (siehe Hengstliste auf [www.exmoor-pony.de](http://www.exmoor-pony.de)), welches die Inspektion bestanden hat!

<http://www.haustierpark.com/steckbriefe/pferdeartige/exmoor-urpony/>

Am Dienstag, den 15.11.2016 wurden die vier Fohlen im Tierpark Sababurg inspiziert) ([http://www.tierpark-sababurg.de/unsere\\_tiere/urwildpark/](http://www.tierpark-sababurg.de/unsere_tiere/urwildpark/) :

Saba's Lilly aus Ernie und Saba's Enya wurde wegen ihrer leider fehlenden Markierungen um Augen und Nüstern nur in Sektion X eingetragen;

Saba's Leah aus Ernie und Saba's Hasselburg ( siehe nebenstehendes Foto) bekam aufgrund ihrer "deutsch" registrierten Mutter ebenfalls eine deutsche Registrierung (Nummer 76).



Saba's Lenny aus Ernie und

Saba's Glücksburg bestand die Inspektion und bekam die Individualnummer 43; Saba's Lancelot aus Ernie und Saba's Freya bestand die Inspektion und bekam die Nummer 44.

Damit wurden in der Sababurg bereits 44 Exmoor-Pony-Fohlen gezogen, die in das anspruchsvolle englische Stutbuch eingetragen werden konnten!



Nach der Registrierung der Fohlen besahen sich die Inspektoren erneut den im letzten Jahr zum Hengst gekörten Saba's Hamlet, einen im Tierpark Sababurg gezogenen Sohn von Threshires Apollo.

Mit seiner Entwicklung und seinem Auftreten waren die Inspektoren mehr als zufrieden!

Trotz der geringen Zahl von nur 6 zur Registrierung vorgestellten Fohlen kann man mit der Qualität der Zucht völlig zufrieden sein.